

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

TOCQUEVILLE GLOBAL TECH ISR - I-Anteil (ISIN: FR0013529922)

Dieser FCP wird von La Financière de l'Echiquier verwaltet

Name des Herstellers | La Financière de l'Echiquier

Website | www.lfde.com

Kontakt | Nähere Auskünfte erhalten Sie unter + 33 (01) 47 23 90 90.

Zuständige Behörde | Die Autorité des Marchés Financiers ist für die Überwachung von La Financière de l'Echiquier in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig. La Financière de l'Echiquier ist in Frankreich unter der Nr. GP 91004 zugelassen und wird durch die französische Finanzaufsicht Autorité des Marchés Financiers reguliert.

Datum der Erstellung des Basisinformationsblatts | 15.10.2024

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Typ | Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren - „Fonds commun de placement“ (FCP), Wertpapier-Investmentfonds nach französischem Recht, der in Frankreich eingerichtet wurde und unter die europäische Richtlinie 2009/65/EG fällt.

A.M.F.-Klassifizierung | Internationale Aktien.

Laufzeit | Die Lebensdauer des Produkts beträgt 99 Jahre. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Fonds durch Liquidation oder Fusion einseitig auflösen. Die Auflösung kann zudem im Falle der vollständigen Rücknahme der Anteile oder wenn das Nettovermögen des Produkts unter dem vorgeschriebenen Mindestbetrag liegt, erfolgen.

Ziele | Das Anlageziel des Fonds besteht darin, eine Wertentwicklung nach Abzug der Kosten zu erzielen, welche diejenige des internationalen Aktienmarkts übersteigt, indem er in ein Portfolio aus internationalen Wertpapieren investiert, die von Entwicklungen und Innovationen in der Technologie profitieren, wobei Wertpapiere ausgewählt werden, die sozial verantwortlichen Anlagekriterien entsprechen.

Der Fonds wird aktiv verwaltet. Die Anlagestrategie erfolgt diskretionär und ohne Einschränkungen in Bezug auf die Indizes. Der Referenzindex MSCI World Net Total Return EUR wird nachträglich als Indikator für den Performancevergleich verwendet. Da der FCP nicht indexgebunden ist, kann seine Performance je nach den getroffenen Verwaltungsentscheidungen deutlich von diesem Referenzindex abweichen. Die direkt gehaltenen Titel werden aus den Indizes MSCI World und Stoxx Europe ausgewählt, die das Analyseuniversum bilden, jedoch nicht ausschließlich und ohne jegliche Nachbildungsbeschränkung (wie zuvor erläutert). Die Auswahl der Titel erfolgt in zwei Schritten:

- Analyse der Werteuniversen (das „Analyseuniversum“). Das Analyseuniversum, das sich aus den Bestandteilen der Indizes MSCI World und Stoxx Europe zusammensetzt, wird anhand von Kriterien für sozial verantwortliche Anlagen (SRI) analysiert, um Unternehmen mit den besten Praktiken im Bereich der nachhaltigen Entwicklung gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft zu identifizieren und so die einzuhaltende Selektivitätsschwelle von 20 % zu bestimmen. Diese Analyse beruht auf einem Rating, das von LBP AM, eine Gesellschaft der Gruppe La Banque Postale, zu der die Verwaltungsgesellschaft gehört, erstellt und angeboten wird, und auf dem internen Know-how der Fondsmanager der Verwaltungsgesellschaft. LBP AM wendet gemäß einer sektorspezifischen Gewichtung die folgenden 4 Säulen an: verantwortungsvolle Unternehmensführung, nachhaltiges Ressourcenmanagement, wirtschaftlicher Übergang und Energiewende und Entwicklung der Gebiete. Für jede Säule werden mehrere Kriterien identifiziert und anhand von Indikatoren überwacht, die bei nichtfinanziellen Ratingagenturen eingeholt werden. Die Verwaltungsgesellschaft verwendet das Rating von LBP AM als quantitatives Instrument zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung, um so die Wertpapiere mit dem schlechtesten Rating auszuschließen. Die von der Verwaltungsgesellschaft eingesetzte Methodik ermöglicht es, die insbesondere zu starke Ausrichtung auf Einzeltitel oder Sektoren zu verringern, die die Bewertung durch Allokationsentscheidungen künstlich verbessern könnten. Die Ausschlussliste der Verwaltungsgesellschaft dient als zweiter Filter. Ein Ausschlussgremium der Verwaltungsgesellschaft erstellt eine Ausschlussliste nach Analyse der ESG-Kontroversen oder -Unterstellungen, die insbesondere als schwere, systematische Verstöße und ohne Abhilfemaßnahmen gegen Rechte oder Verletzungen in ESG-Angelegenheiten definiert sind. Die Ausschlussliste umfasst auch umstrittene Sektoren wie Tabak, Kohle und Glücksspiel. Nach Anwendung dieser beiden Filter (Ausschlussgremium und quantitatives Rating) wird das Analyseuniversum auf der Grundlage nichtfinanzieller Erwägungen (am schlechtesten bewertete und/oder ausgeschlossene Wertpapiere) um 20 % reduziert, um so das SRI-Anlageuniversum des FCP (nachfolgend das „verringerte Universum“) zu definieren (so genannter „Selektivitätsansatz“). Anschließend nimmt die Verwaltungsgesellschaft ihre eigene qualitative Analyse der Emittenten vor. Gegebenenfalls kann sie eine Änderung des quantitativen Ratings vorschlagen, die von einem Ad-hoc-Ausschuss von LBP AM genehmigt werden muss. Die Verwaltungsgesellschaft beurteilt somit die Zweckmäßigkeit einer Anlage und die nichtfinanzielle Qualität der Emittenten, die laut einem endgültigen Rating zwischen 1 und 10 ausgedrückt wird – ein SRI-Rating von 1 entspricht einer niedrigen nichtfinanziellen Qualität und ein Rating von 10 einer hohen nichtfinanziellen Qualität.

- Titelauswahl. Insbesondere auf der Grundlage dieses verringerten Universums kann der FCP auf allen Aktienmärkten tätig werden und bis zu 110% in Aktien aller Marktsegmente investiert sein, wobei er Titel auswählt, die dem langfristigen Trend der technologischen Innovationen ausgesetzt sind. Diese Titel können zu den Sektoren

der digitalen Wirtschaft (Halbleiter, Hardware, Software, IT-Dienstleistungen, E-Commerce-Unternehmen, soziale Netzwerke usw.) und zu jedem anderen Wirtschaftssektor gehören, sofern ihr Wachstum durch bedeutende technologische Fortschritte gestützt wird. Die Anlagepolitik zielt darauf ab, Wertpapiere auszuwählen, deren Bewertungspotenzial und Gewinnkapazität gemäß Analyse der Verwaltungsgesellschaft als am attraktivsten angesehen werden. Die Titelauswahl erfolgt in Abhängigkeit von der inhärenten Qualität der Unternehmen (insbesondere Ergebniswachstum, Prognosesicherheit, Strategie, Management) sowie der Entwicklungsperspektiven ihrer Märkte weltweit. Die Verwaltung dieses FCP erfolgt diskretionär und beruht auf einer absoluten Unabhängigkeit mit Hinsicht auf einzelne Indizes oder Branchen. Die Wertpapiere werden nach Abschluss des internen finanziellen und nichtfinanziellen Research (gemäß den drei ESG-Kriterien) von den zuständigen Teams bei der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt. Die Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt somit gleichzeitig und systematisch die Kriterien „Umwelt“ (CO₂-Emissionen Scope 1 & 2 (zu beachten ist, dass die Verwaltungsgesellschaft sich entschieden hat, Scope 3 aufgrund von Problemen bei der Zugänglichkeit und Zuverlässigkeit der Daten dieses Scope 3 und allgemein aufgrund mangelnder Vergleichbarkeit der Daten zwischen Unternehmen), Menge der erzeugten und recycelten Abfälle usw.), „Soziales“ (Mitarbeiterfluktuation, Anzahl der Unfälle usw.) und „Governance“ (Anteil der Frauen im Vorstand oder Einrichtung von Antikorruptionsmaßnahmen usw.) nicht zu integrieren. Die Wertpapiere werden hauptsächlich im verringerten Universum ausgewählt; sie können zudem außerhalb des verringerten Universums und des Analyseuniversums an den internationalen Aktienmärkten bis zu einer Obergrenze von 10 % des Analyseuniversums ausgewählt werden, vorausgesetzt, dass diese Wertpapiere die Vorgaben des SRI-Labels erfüllen und über ein besseres SRI-Rating verfügen als das, das den im Rahmen des Ansatzes festgelegten Schwellenwerten entspricht, um so sicherzustellen, dass die Fähigkeit dieser Wertpapiere zur Verzerrung der Berechnung begrenzt ist. In jedem Fall besteht das Portfolio gemäß dem SRI-Label stets zu 90 % seines Nettovermögens (berechnet auf die für eine nichtfinanzielle Analyse zulässigen Wertpapiere: Aktien und Schuldtitel, die von privaten und quasi-staatlichen Emittenten begeben werden) aus Wertpapieren, die Gegenstand einer nichtfinanziellen Analyse waren. Auch wenn Staatsanleihen einer ESG-Bewertung unterzogen werden, werden die Ergebnisse der Bewertung in der zuvor beschriebenen SRI-Strategie nicht messbar berücksichtigt. Diese Staatsanleihen können bis zu 10 % des Nettovermögens des FCP ausmachen. Anlagen in Staatsanleihen werden auf der Grundlage interner Analysen der finanziellen und nichtfinanziellen Qualität der Emittenten getätigt. Diese basieren auf Analysen von makroökonomischen Strategien, Finanzanalysten und SRI-Analysten. Das Portfolio ist zu mindestens 60 % in Aktien investiert. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht vor, bis zu 50 % des Nettovermögens des Fonds in Wertpapieren von Small Caps (Unternehmen mit einer Markt kapitalisierung unter 500 Millionen Euro zum Zeitpunkt des Kaufs) und/oder Mid Caps (Markt kapitalisierung zwischen 500 Millionen und 5 Milliarden Euro zum Zeitpunkt des Kaufs) zu investieren. Das Portfolio ist stets einem Aktienrisiko in Höhe von mindestens 60 % und maximal 110 % ausgesetzt. Dieses Aktienengagement wird entweder durch direkte Anlagen auf den Aktienmärkten, über OGA oder durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten erreicht.

- Der FCP kann einem Wechselkursrisiko von bis zu 100 % ausgesetzt sein. Bei Schuldtiteln, die von einer der drei ausgewählten Ratingagenturen bewertet werden, besitzen die ausgewählten Wertpapiere ein Mindestrating von BBB-/Baa3 (Kategorie „Investment Grade“) oder ein von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig angesehenes Rating. Der Erwerb oder die Veräußerung eines Schuldtitels stützt sich nicht ausschließlich auf das Kriterium seiner Ratings und beruht auch auf einer internen Analyse der Kreditrisiken und der Marktbedingungen. Zur Verfolgung seines Anlageziels kann der Fonds bis zur einmaligen Höhe seines Vermögens derivative Finanzinstrumente einsetzen, um Positionen zur Absicherung des Portfolios und/oder Risiken in Bezug auf Aktien, Indizes, Wechselkurse und Zinssätze einzugehen. Die Summe des Engagements auf den Märkten, das aus dem Einsatz von Termin- und direkten Finanzinstrumenten resultiert, darf 125 % des gehelbten Nettovermögens und 200 % des gehelbten Bruttovermögens nicht überschreiten. Bis zu 10 % des Nettovermögens kann der Fonds in Anteile oder Aktien von OGAW, AIF französischen Rechts oder Investmentfonds aus Ländern der Europäischen Union investieren. Der FCP kann in OGA der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft investieren. Handelt es sich nicht um interne OGA, kann es zu einer Diskrepanz beim SRI-Ansatz zwischen dem von der Verwaltungsgesellschaft des FCP gewählten Ansatz und dem von der Verwaltungsgesellschaft der ausgewählten externen OGA angewandten Ansatz kommen. Darüber hinaus werden diese OGA nicht unbedingt einen SRI-Ansatz verfolgen. In jedem

Fall bevorzugt die Verwaltungsgesellschaft des FCP die Auswahl von OGA, die einen SRI-Ansatz verfolgen, der mit ihrer eigenen Philosophie vereinbar ist.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge I Thesaurierung und/oder Ausschüttung (und/oder Aufschub) mit der Möglichkeit der Ausschüttung von Abschlagsdividenden Zeichnungs-/Rücknahmebedingungen I Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden jeden Tag um 14:30 Uhr zentral zusammengefasst und auf der Grundlage des Nettoinventarwerts ausgeführt, der auf der Grundlage der Schlusskurse des Handelstags berechnet wird. Der Nettoinventarwert wird täglich berechnet, mit Ausnahme der Tage, an denen die Pariser Börse geschlossen ist, und der französischen gesetzlichen Feiertage.

Kleinanleger-Zielgruppe I Dieses Produkt richtet sich insbesondere an Kleinanleger, die (i) über grundlegende Kenntnisse und eine begrenzte oder keine vorhandene Erfahrung mit der Anlage in OGA verfügen, (ii) eine Anlage wünschen, die mit dem Anlageziel und der

empfohlenen Haltedauer des Produkts im Einklang steht und (iii) bereit sind, ein durchschnittliches bis hohes Risiko für ihr ursprüngliches Kapital einzugehen. Die Bedingungen für die Zugänglichkeit des Produkts für US Persons sind im Verkaufsprospekt festgelegt.

Depotbank I CACEIS Bank France

Ort und Modalitäten für den Erhalt von Informationen über das Produkt I Der Verkaufsprospekt, die Jahresberichte und die letzten periodischen Dokumente sowie alle sonstigen praktischen Informationen, insbesondere der letzte Nettoinventarwert des oder der Anteile des Produkts sind in französischer Sprache auf der Website www.lfde.com und kostenlos bei La Financière de l'Echiquier 53 Avenue d'Iéna – 75116 Paris, Frankreich erhältlich. Gegebenenfalls sind die Prospekte in englischer Sprache und das KID in lokalen Sprachen je nach Vertriebsland erhältlich.

Was sind die Risiken und was könnte mir dies bedeuten?

Risikoindikator



Niedrigstes Risiko

Höchstes Risiko

Der Gesamtrisikoindikator ermöglicht es, das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 5 eingestuft, wobei 5 einer mittelhohen Risikoklasse entspricht. Anders ausgedrückt: Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittelhoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es wahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszubezahlen.

Der synthetische Risikoindikator geht von der Annahme aus, dass Sie die Anteile während des gesamten empfohlenen Anlagezeitraums von 5 Jahren halten.

Andere wesentliche Risiken, die bei der SRI-Berechnung des Produkts nicht berücksichtigt werden, sind:

- Risiko im Zusammenhang mit dem Einsatz von Derivaten
- Liquiditätsrisiko
- Kreditrisiko

Weitere Einzelheiten zu den Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.

Szenarien der Wertentwicklung I

Die angegebenen Zahlen umfassen alle Kosten des Produkts selbst, aber nicht unbedingt alle Kosten, die Ihrem Berater oder Ihrer Vertriebsstelle zustehen.

Die Beispiele, die jeweils ein pessimistisches, mittleres und optimistisches Szenario darstellen, veranschaulichen die beste und schlechteste wie auch die durchschnittliche Wertentwicklung des Produkts (und gegebenenfalls des Referenzindex) im Verlauf der letzten 10 Jahre.

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahren		Anlagebeispiel: 10.000 €	
Szenarien		Bei einem Ausstieg nach 1 Jahr	Bei einem Ausstieg nach 5 Jahren (empfohlene Haltedauer)
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren.		
Stress	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	2.460 €	1.880 €
	Durchschnittliche Jahresrendite	-75,42 %	-28,42 %
Pessimistisch	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	6.840 €	11.270 €
	Durchschnittliche Jahresrendite	-31,56 %	2,42 %
Mittel	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	10.890 €	15.140 €
	Durchschnittliche Jahresrendite	8,87 %	8,64 %
Optimistisch	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	13.910 €	18.860 €
	Durchschnittliche Jahresrendite	39,08 %	13,53 %

Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen:

- dem 31.12.2021 und dem 31.12.2022 für das pessimistische Szenario,
- dem 31.05.2022 und dem 31.05.2023 für das mittlere Szenario,
- dem 31.10.2020 und dem 31.10.2021 für das optimistische Szenario.

Was geschieht, wenn La Financière de l'Echiquier nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Das Produkt wird als eigenständige Einheit der Verwaltungsgesellschaft eingerichtet. Im Fall einer Insolvenz der Verwaltungsgesellschaft sind die von der Depotbank gehaltenen Vermögenswerte des Produkts nicht betroffen.

Im Fall einer Insolvenz der Depotbank ist das Risiko eines finanziellen Verlusts aufgrund der rechtlichen Trennung zwischen den Vermögenswerten der Depotbank und denen des Produkts gemindert.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Lauf der Zeit:

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Sie hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite).
- Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- Dass im ersten Jahr 10.000 EUR investiert werden.

	Im Fall eines Ausstiegs nach 1 Jahr	Im Fall eines Ausstiegs nach 5 Jahren (empfohlene Haltedauer)
Kosten insgesamt	194 €	685 €
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	1,94 %	0,97% jedes Jahr

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 9,61 % vor Kosten und 8,64 % nach Kosten betragen.

Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken. Der Betrag wird Ihnen mitgeteilt.

Zusammensetzung der Kosten:

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Einstiegskosten	Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, teilt Ihnen die tatsächliche Gebühr mit. Wir berechnen keine Einstiegskosten.	0 EUR
Ausstiegskosten	Wir berechnen keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt; die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, kann jedoch eine Gebühr berechnen.	0 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- und Betriebskosten	0,89 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Diese Schätzung basiert auf den tatsächlichen Kosten im Vorjahr.	89 EUR
Transaktionskosten	0,28% des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Es handelt sich um eine Schätzung der Kosten, die entstehen, wenn wir die Basiswerte des Produktes kaufen und verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	28 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren und Carried Interest	0,76% des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Es handelt sich um eine Schätzung der Kosten, die entstehen, wenn wir die Basiswerte des Produktes kaufen und verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen. Es wird eine Outperformance-Provision erhoben, die sich auf 20 % der gegenüber dem Referenzindex erzielten Outperformance nach Abzug der Gebühren beläuft.	76 EUR

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: Mindestens 5 Jahre, definiert auf der Grundlage der Anlagestrategie und der Risikomerkmale, der Vergütung und der Kosten des Produkts.

Der Anleger kann während der Laufzeit des Produkts jederzeit die vollständige oder teilweise Rücknahme seiner Anteile verlangen, ohne dass ihm dadurch Kosten entstehen.

Von der Verwaltungsgesellschaft kann ein Mechanismus zur Begrenzung von Rücknahmen (so genannte „Gates“) angewandt werden. Dessen Funktionsweise ist dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Wie kann ich mich beschweren?

Bei Beschwerden bezüglich des Produkts kann sich der Anleger an seinen Berater oder an die Verwaltungsgesellschaft unter folgender Adresse wenden: La Financière de l'Echiquier – 53 Avenue d'Iéna - 75116 Paris, Frankreich, oder per E-Mail an: contact@lfde.com.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie zuvor bitte dem auf der Website des Unternehmens www.lfde.com verfügbaren Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden.

Sonstige zweckdienliche Angaben

SFDR-Klassifizierung: Artikel 8

Der Verkaufsprospekt, der letzte Nettoinventarwert, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Informationen über das nachhaltige Finanzwesen, die bis zu 10 Jahre nach Auflegung des Anteils verzeichneten Wertentwicklungen der Vergangenheit sowie die Zusammensetzung der Vermögenswerte werden kostenlos innerhalb von 8 Werktagen nach Eingang des Antrags des Anteilnehmers bei La Financière de l'Echiquier – 53 Avenue d'Iéna – 75116 Paris, Frankreich zugesandt. Diese Unterlagen und Informationen stehen zudem unter folgender Adresse zur Verfügung: <https://www.lfde.com> / Rubrik „Fonds“.

Da dieses Produkt als Mittel eines fondsgebundenen Lebensversicherungsvertrags oder einer fondsgebundenen Sparanlage herangezogen wird, werden ergänzende Informationen zu diesem Vertrag, – wie zum Beispiel Vertragskosten, die nicht in den in diesem Dokument dargelegten Kosten enthalten sind, Kontaktdaten im Fall einer Beschwerde bzw. Informationen über die Vorgehensweise im Fall einer Insolvenz des Versicherungsunternehmens –, im Basisinformationsblatt dieses Vertrags angeführt, das zwingend von Ihrem Versicherer, Makler oder sonstigen Versicherungsvermittler gemäß seiner gesetzlichen Verpflichtung übergeben werden muss.

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Schweiz:

Der Prospekt, die Basisinformationsblätter, das Reglement sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos beim Vertreter in der Schweiz erhältlich. In der Schweiz ist der Vertreter und die Zahlungsstelle REYL & Cie SA Rue du Rhône 4, CH-1204 Genf.